

4. Juli 2011

Gewinner der Leseaktion „Leos LesePASS" stehen fest

Sobotka: Kompetenz, die nicht früh genug erworben werden kann

„Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich" konnte mit der bereits zum dritten Mal ausgeschriebenen Leseaktion „Leos LesePASS" im Zeitraum vom 1. März bis 1. Juni rund 27.000 Volksschulkinder zum Lesen animieren. Die Jugendlichen haben mehr als 9.500 LesePässe zum Gewinnspiel eingeschickt und damit den bisherigen Teilnahmerecord erzielt.

„Wir freuen uns, dass ‚Zeit Punkt Lesen‘ mit dem Lesegewinnspiel ‚Leos LesePASS‘ immer erfolgreicher wird. Lesen ist eine Kompetenz, die gar nicht früh genug erworben werden kann. Gemeinsames Lesen mit Lesepartnern stärkt das Lesevermögen", unterstreicht Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator von „Zeit Punkt Lesen", die Wichtigkeit des Lesens für die ganze Familie.

„‚Zeit Punkt Lesen‘ ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, nahezu die Hälfte der niederösterreichischen Volksschulkinder für die Leseaktion ‚Leos LesePASS‘ zu begeistern", so Dr. Christian Milota, Geschäftsführer der NÖ Landesakademie.

Niederösterreichische Pädagoginnen und Pädagogen wurden heuer erstmals auch inhaltlich mit einer Praxisbroschüre unterstützt. Gemeinsam mit dem Lesecoach Mag. Susanne Stadlmayr wurden Lesetipps zusammengestellt, um Kinder spielerisch beim Lesen zu unterstützen und „Lesemuffel" zum Lesen zu motivieren. Die Vorschläge, Anregungen und Buchtipps ebenso wie Texte, Bildvorlagen und Arbeitsmaterialien für den Einsatz im Unterricht wurden von den PädagogInnen gut angenommen und in einer eigens durchgeführten Umfrage mit der Schulnote 1,6 bewertet.

Aus den mehr als 9.500 Einsendungen wurden zehn „Leseratten" ermittelt und zu einer „Leo-LesePASS-Gewinnspiel-Feier" in das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten eingeladen; erst vor Ort wurden die drei Hauptgewinner persönlich ausgelost. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka überreichte dann allen zehn Kindern tolle Lesepakete, die vom Kooperationspartner der Aktion, dem Residenz-Verlag, zur Verfügung gestellt wurden.

Im Vordergrund von „Zeit Punkt Lesen" steht die Entwicklung von unkonventionellen und sehr einfach umsetzbaren Projekten, die Lesemotivation aktivieren und so zu einem selbstverantwortlichen Leseverhalten führen sollen. „Niederösterreich möchte mit diesen Aktionen zeigen, wie viel Freude Lesen bereiten kann, in wie vielen Bereichen des Alltags gelesen wird und wie oft Lesen ohne Worte erfolgt", so Sobotka.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/294-17400, e-mail christian.milota@noe-lak.at, <http://www.zeitpunktlesen.at/>.